



Fürstentum Liechtenstein

Pionier(e) für eine nachhaltige Gesellschaft

Information
für Betriebe

Ein Projekt von 

Pionier(e) für eine
nachhaltige Gesellschaft

**Ermöglichen Sie Ihren Lernenden
zu einem klimafreundlichen
Lehrbetrieb und zu einer nachhaltigen
Zukunft beizutragen.
Wir bieten mit dem Liechtensteiner
Wettbewerb «Energie- und
Klimawerkstatt» den einmaligen
Rahmen dazu!**



Über das Projekt

Das Projekt «Energie- und Klimawerkstatt» gibt den Lernenden in Liechtenstein die einmalige Gelegenheit, ihre Berufskennnisse für die Entwicklung energiesparender und nachhaltiger Projekte zu nutzen. Die Lernenden setzen in kleinen Gruppen ihre eigenen Projekte um und reichen sie im Rahmen eines Wettbewerbs ein. Darüber hinaus analysieren die Lernenden bestehende Prozesse im Lehrbetrieb, entwickeln eigenständig innovative Lösungen und bringen sich mit einem wertvollen Beitrag (z.B. Energieeinsparungen, Imagesteigerung) im Betrieb ein. Die Energie- und Klimawerkstatt unterstützt die Lernenden in ihrer beruflichen und persönlichen Entfaltung und bei der Integration in die Arbeitswelt. Sie erwerben Kompetenzen, um aktiv und eigenverantwortlich die Zukunft mitgestalten zu können. Nach der Einreichung der Projekte in den Wettbewerb werden diese von einer Jury bewertet und die besten Projekte an der Prämierungsfeier ausgezeichnet.

Teilnahme Ihrer Lernenden an der «Energie- und Klima- werkstatt Liechtenstein»

Ermöglichen Sie Ihren Lernenden die Teilnahme an diesem Vorhaben und geben Sie ihnen die Chance mehr über Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu erfahren sowie das nachhaltige Handeln in und um die eigene Firma vertiefter kennenzulernen und mitzugestalten. Auch Sie als Unternehmen können von der Teilnahme der Lernenden direkt profitieren. Denn die Neugier und der andere Blickwinkel der jungen Menschen führt immer wieder zu erstaunlichen Ideen und Projekten und die besondere Stellung der Lernenden gibt dem Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Unternehmung eine neue und oftmals sehr positive Positionierung bei der restlichen Belegschaft.

Als Mitglied der Vereinten Nationen setzt Liechtenstein seit 2018 die globale Agenda 2030 um. Das Fürstentum bekennt sich zu den 17 Zielen der «Sustainable Development Goals» (SDGs). Um diese Ziele zu erreichen werden verschiedene Projekte lanciert. Das Ziel ist es, mit den «Energie- und Klimapionieren» bzw. der «Energie- und Klimawerkstatt» Schülerinnen und Schüler sowie Lernende zu befähigen, aktiv an der Analyse und Bewertung von Entwicklungsprozessen mit ökologischer, ökonomischer und soziokultureller Bedeutung teilzuhaben, sich an Kriterien der Nachhaltigkeit im eigenen Leben zu orientieren und nachhaltige Entwicklungsprozesse gemeinsam mit anderen in Gang zu setzen.



Das bringt die Teilnahme an der Energie- und Klimawerkstatt:

- Bieten Sie Ihren Lernenden eine **Weiterbildung** in Nachhaltigkeit, Projektmanagement, Teamarbeit und selbstständiger Arbeit und ein Gefäß für **Selbstwirksamkeit**.
- Profitieren Sie von den **Errungenschaften** und der **Motivation** der Lernenden.
- Sparen Sie **Energie- und Stromkosten** und steigern Sie die **Ressourceneffizienz**.
- **Sensibilisieren** Sie die **Mitarbeitenden bottom-up** durch die Lernenden (durch Sensibilisierungsprojekte, interne Kommunikation)
- Erhalten Sie mit dem nationalen Wettbewerb eine **Plattform**, um Ihr Engagement in der Berufsbildung und im Bereich Nachhaltigkeit auszuweisen.

Zeitlicher Ablauf

September 2019



Vorbereitungsauftrag

Die Lernenden erhalten den Auftrag mittels eines Fragebogens getroffene Nachhaltigkeitsmassnahmen sowie Ideen / Potential für zusätzliche Massnahmen für ihre Firmen abzuklären.

November 2019



Kickoff-Tage

Kickoffs für die Lernenden finden an einem zentralen Ort in Liechtenstein statt. Je Kickoff werden ca. 15 Lernende teilnehmen.

Webinare für Coaches

Jedes Team bestimmt einen Coach aus der Firma, welcher das Team während der Projektplanung und -umsetzung unterstützt. Für die Coaches findet ein Webinar (ca. 1h) statt.

Dez. 2019 + Jan. 2020



Status-Workshop

Jedes Team präsentiert dem FL EKW-Expertenteam (bestehend aus myclimate und Stakeholdern vor Ort) während 15 Min. die eigene Projektidee; anschliessend ist Zeit für 15 Min. Diskussion. Die Projektpräsentationen finden nach Möglichkeit an den Firmenstandorten statt.

Dezember 2019



Projektumsetzung

Während der Umsetzungsphase sind regelmässige Statusmeetings zwischen den Coaches und ihren Teams vorgesehen (ca. 4-6 Meetings). In dieser Zeit steht bei Fragen auch das EKW-Team zur Verfügung (per Telefon, E-Mail, Webinar).

April 2020



Projekteingabe

Die Teams müssen bis Ende April 2020 ihre Projektideen über die Website einreichen.

Mai 2020



Projektbewertung / Jurierung

Eine Fachjury zusammengesetzt aus Vertretern von Liechtenstein und myclimate bestimmt die besten Projekte in 4 Kategorien, welche die Energie- und Klimawerkstatt FL gewinnen.

Juni 2020



Public-Voting

Um die Mitarbeitenden aller FL-Firmen und die Bevölkerung einzubinden und zu sensibilisieren, wird ein Public-Voting durchgeführt, bei dem alle Liechtensteiner*innen aus den von den Lernenden realisierten Projekten ihren Favoriten auswählen können. Zur Wahl stehen alle Projekte exkl. der von der Jury nominierten Projekte. Das Projekt mit den meisten Public-Voting-Stimmen wird Public-Voting-Sieger.

Juli/August 2020

Prämierung Energie- und Klimawerkstatt FL

Im Juli/August 2020 wird die Prämierung aller eingereichten Projekte stattfinden. Eine Auswahl der Projekte kann am Projektmarkt durch die Lernenden präsentiert werden.

Zwei weitere Durchführungen sind in den Schuljahren 2021/22 und 2023/24 geplant.

Zeitaufwand Lernende und Betriebe

Lernende

Im Schnitt ist mit ca. 3 Arbeitstagen (AT) für die Programmteilnahme inkl. Erarbeitung der Projektidee zu rechnen.

Vorbereitungsaufgabe	½ AT
Kickoff-Tag	1 AT
Projektidee ausarbeiten	1 AT
Teilnahme Status-Workshop	½ AT
Umsetzung Projekt	2 – 3 AT*

* im Ermessen des Betriebs

Coaches

Für ein*e Projektbetreuer*in mit einem Team kann mit ca. 2 – 3 AT gerechnet werden.

Vorinformation Betreuung	¼ – ½ AT
Status-Sitzungen (monatl.)	1 – 1½ AT
Teilnahme Status-Workshop	½ AT

Die Betreuung kann durch die Berufsbildner*innen oder auch durch andere Mitarbeitende übernommen werden.

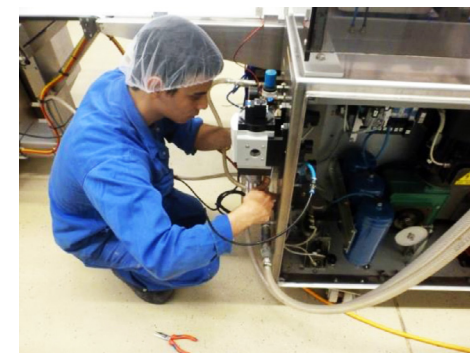
Bei Berufsbildner*innen / Praxisanleiter*innen kann diese Betreuungsarbeit z.T. im Rahmen bestehender Gefässe stattfinden.

Falls der Aufwand für die Berufsbildner*innen/andere Mitarbeitende zu gross ist, werden wir gemeinsam eine Lösung für die Betreuung finden.

Projektbeispiele aus der Schweizer Energie- und Klimawerkstatt



AXA Winterthur: Verteilen von Porzellan-Tassen (statt Pappbecher) – Reduktion von 4,8 Tonnen Abfall pro Jahr und Sensibilisierung von 750 Mitarbeitenden zum Thema.



JOWA: Einbau Druckluftventil und Beseitigung Leck – Einsparung von 14'000 kWh Energie oder 3000 CHF pro Jahr.

Kosten

Dank der finanziellen Unterstützung der Energie- und Klimawerkstatt durch die Partner (öffentliche Hand, Firmen, Stiftungen) können die Lernenden zu einem Spezialpreis von 150 CHF/Lernende*r (inkl. Kickoff-Tag, Statuspräsentation, individuelle Betreuung und Teilnahme an der Prämierungsfeier) am Projekt teilnehmen. Die realen Kosten für die Teilnahme betragen 795 CHF/Lernende*r. Wenn Sie als Firma im Rahmen eines Sponsorings das Projekt zusätzlich unterstützen möchten, melden Sie sich bei myclimate.

Anmeldung

Melden Sie Ihre Lernenden für die Energie- und Klimawerkstatt in Liechtenstein im Schuljahr 2019/20 an. Sichern Sie Ihren Lernenden einen Platz und sind Sie mit dabei bei der ersten Durchführung der Energie- und Klimawerkstatt. Für die weitere Planung und die Festlegung der Kickoff-Termine bitten wir um die Anmeldung der Lernenden bis am 16. September. Die Anmeldung erfolgt durch die Lernenden oder die Berufsbildner*innen via www.energie-klimawerkstatt.li

Das Projekt «Energie- und Klimawerkstatt» wird von der Regierung und folgenden Stiftungen und Firmen ermöglicht: Natum Foundation, Zukunftsstiftung der Liechtensteinischen Landesbank, LIFE Klimastiftung, LOTEX Stiftung, VP Bank Stiftung, Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Tarom Foundation, MariaMarina Foundation. Viele der liechtensteinischen Wirtschaftsverbände tragen das Projekt ideell mit. Durchgeführt wird das Projekt von der Klimaschutzstiftung myclimate, welche die Energie- und Klimawerkstatt seit 12 Jahren in der Schweiz umsetzt.

Zusätzlich zum Projekt «Energie- und Klimawerkstatt» für Lernende gibt es das Projekt «Energie- und Klimapioniere» für Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen. Ferner soll eine öffentlichkeitswirksame Visualisierung einerseits das Engagement der jungen Menschen darstellen und andererseits das Thema Nachhaltigkeit und das Thema Nachhaltigkeits-Ziele für die Bevölkerung erlebbar machen.

Stiftung myclimate

Silja Giovanoli

Projektleiterin Bildung

Pfingstweidstrasse 10

8005 Zürich, Schweiz

T +41 44 500 43 50

silja.giovanoli@myclimate.org



Mit Unterstützung von



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN